

Gerhard Wölfinger: 30-jähriges Dienstjubiläum im Nachbarschaftshaus

Ein seltenes Jubiläum beging dieser Tage der Abteilungsleiter der Jugendabteilung im Nachbarschaftshaus, Gerhard Wölfinger. Runde 30 Jahre arbeitet er im Kollegium der Biebricher Einrichtung zum Wohle des Hauses. Sein Engagement für das Haus reicht jedoch noch weiter zurück: In den 1970er Jahren absolvierte er seinen Zivildienst im Nachbarschaftshaus und blieb dem Haus auch über die nachfolgende Studienzeit treu und als freier Mitarbeiter verbunden.

Zahlreichen Kolleginnen und Kollegen im Hause und vielen Kooperationspartnern ist er als engagierter, immer hilfsbereiter Kollege bekannt. Dazu beigetragen hat auch, dass er bis Ende 2011 über 17 Jahre in den Bauhaus Werkstätten Wiesbaden (BWW) als Bereichsleiter Sanierung wirkte. Das Nachbarschaftshaus ist einer von vier Gesellschaftern der BWW und hatte ihn im Rahmen einer Gestellung dorthin „ausgeliehen“.

Jetzt ist Gerhard Wölfinger aber wieder ganz auf seine vielfältigen Aufgaben im Nachbarschaftshaus konzentriert, wo er seit 2005 auch stellvertretender Hausleiter ist. Die Geschäftsführerin Karin Müller schätzt sich glücklich, einen Stellvertreter an ihrer Seite zu wissen, der mit enormem Einsatz und beispielhafter Loyalität für das Haus und dessen besondere Konzeption eintritt. Auch daran, dass das Nachbarschaftshaus seit 2008 das Wiesbadener Mehrgenerationenhaus ist, hat er maßgeblichen Anteil.

Am 1. März gratulierten zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses und auch Manfred Kahl, der erste Vorsitzende des Trägervereins des Nachbarschaftshauses, ließ es sich nicht nehmen, den inzwischen dienstältesten Mitarbeiter des Hauses zu ehren und ihm für seine langjährige Treue zu danken.

(red)



Der Jubilar Gerhard Wölfinger (Mitte) zusammen mit dem Nachbarschaftshaus-Vorsitzenden Manfred Kahl und der Geschäftsführerin Karin Müller.

Der Biebricher / März 2012